

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	02.02.2015

Pflege der Baumscheiben in der Dürener Straße AN/1588/2014 - Anfrage der SPD-Fraktion

Mehrere Geschäftsinhaber an der Dürener Straße würden gerne in eigener Initiative und auf eigene Kosten die Pflege und Instandhaltung der Baumscheiben an dieser Straße übernehmen, die sich derzeit zumindest teilweise in einem etwas vernachlässigten Zustand befinden. Nach Auskunft der besagten Geschäftsinhaber ist dieser Wunsch jedoch seitens des zuständigen Amtes abschlägig beschieden worden.

Wir bitten um Auskunft darüber, in welchem Rahmen eine solche Pflege oder „Patenschaft“ der Baumscheiben durch private Personen möglich ist.

Antwort der Verwaltung:

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, welches für die Pflege der Baumscheiben verantwortlich ist, ist dankbar für jegliche Unterstützung bei dieser Aufgabe und vergibt daher gerne Baumpatenschaften an Privat- oder Geschäftsleute beziehungsweise Bürgervereine. In der Dürener Straße existieren bereits seit 1984 sechs Baumpatenschaften eine weitere ist 2013 hinzugekommen.

Keinem der für die Vergabe von Baumpatenschaften zuständigen Ansprechpartner beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ist eine aktuelle Anfrage von Geschäftsleuten zur Übernahme von Patenschaften in der Dürener Straße bekannt. Es gäbe auch keinen Grund dieses Angebot abzulehnen, es sei denn, für das angefragte Baumbeet gibt es bereits einen Paten.

Interessierte Bürger können sich auf der Internetseite der Stadt Köln unter der Rubrik „Leben in Köln › Freizeit, Natur und Sport › Kölner Wald und Grün › Mitgestalten › Patenschaften für Bäume und Grünflächen“ beziehungsweise folgendem Link <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/wald/patenschaften-fuer-baeume-und-gruenflaechen> gerne über die Möglichkeiten einer Patenschafts-Übernahme informieren, siehe Anlage.

Herr Böckmann, der ehemalige Leiter des Rheinparks, steht als Gärtnermeister im Ruhestand ehrenamtlich unter der dort angegebenen Mobilrufnummer und E-Mail-Adresse für die Fragen der neuen Patinnen und Paten zur Verfügung.